Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1949)

Heft: 8

Rubrik: Rundschau = Actualités

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Oben und unten: Das Spiel auf dem Zürichsee-Theaterschiff, das gegenwärtig an allen Uferorten zugunsten den Kinderdorfes Pestalozzi vor sich geht, ist ganz besonders reizvoll. Unsere Aufnahmen zeigen Szenen aus dem Stück und Bilder von Proben.



ZÜRICH



GENÈVE

Les fêtes de Genève qui se déroulent cette année du 12 au 15 août dans le cadre magnifique de la rade et des quais de la ville sont solidement, ancrées dans le calendrier international des manifestations d'élégance. Le «Grand Corso Fleuri» qui aura lieu les après-midi du 13 et du 14 août dépassera en importance et en beaulé tous ceux qui l'ont précédé.

Entre autres on pourra admirer l'une des dernières sorties des attelages fameux de la





En haut: Dans le cadre du «Corso Fleuri», une diligence de Thoune.

Photo: F. Bertrand.

A gauche: Détail du « Corso Fleuri ».

Photo: Molard.

RUNDSCHAU

Ein Theaterschiff auf dem Zürichsee

Die Bewohner rund um den Zürichsee werden diesen Sommer eine neue Art des Theaters erleben. Ein Theaterschiff wird zuerst an den Ufern der Stadt Zürich und hernach von Ortschaft zu Ortschaft rund um den See den Mimen ein von den Wellen sanft gewiegtes Theaterpodium bieten. Gespielt wird für das Kinderdorf Pestalozzi. Der Reinertrag fließt also jenen Vollwaisen in Trogen zu, die in dieser Kindersiedlung eine Heimstätte gefunden haben. Der Schöpfer dieses neuen Thespiskarrens ist Herr Gerold Meyer, Zürich, welcher bereits als Initiant des Tramtheaters bekannt ist.

Das bekannte Ledischiff «Arche» der Dapples-Stiftung wurde vorerst in eine schwimmende Bühne, mit festlicher Takelage, mit muntern Requisiten und mit einem ganzen Theaterapparat im Bauch, umgebaut. Parkett und Galerie befinden sich am Ufer, dort versammeln sich die Zuschauer, im Gras und auf Mäuerchen; für Alte und Gebrechliche sind Sitzplätze bereitgestellt. Vom See her fährt die schwimmende Bühne gegen das Ufer, von wo aus man nun einem farbigen, muntern und bei aller Heiterkeit sinnvollen Spiel folgen kann, das sich aller Elemente der Revue, des Variétés und des Singspiels bedient und an dem über fünfzig jugendliche Darsteller, Kunstgewerbler und Kinderdorffreunde teilnehmen. Ein solches Ufertheater wendet sich vor allem an das Auge, und es ist den Leitern des Choreographischen, Claire Bleidorn, Madeleine Bodo, Heidi Brücher und Claire Therwal, eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe zugefallen. Den Text hat Gerold Meyer der Jugend auf den Mund geschrieben, die Chansons stammen von Paul Burkhard, Werner Kruse, Walter Lang, Rolf Liebermann und Otto Weißert. Man sieht ein maritimes Spiel, in dem der Zürichsee, auf dem das Theater schaukelt, Szenerie und Hauptfigur ist.

Ein Eintritt wird nicht erhoben, dafür verkauft man in der Pause durch die Darsteller ein Abzeichen in Form eines originellen Rettungsringes en miniature; den Preis kann der Käufer selber bestimmen. Die Vorstellungen beginnen bei Einbruch der Dunkelheit. Wir sind überzeugt, daß diese neue originelle Form des Theaters nicht nur die Fachleute faszinieren, sondern auch dem Kinderdorf Pestalozzi neue Freunde und Mittel zuführen wird.

Ein neues Dieselmotorschiff auf dem Vierwaldstättersee

Jedes Schweizer Schulkind kennt die Schiffsnamen «Stadt Luzern», «Uri», «Wilhelm Tell» und andere mehr von seinen Ferienreisen her; bald wird ihm auch das neue Motorschiff «Waldstätter» ein fester Begriff sein. Im vergangenen März unternahm es auf dem Vierwaldstättersee seine Jungfernfahrt, die von Luzern nach Flüelen und zurück führte, und nun kann man dem 51 Meter langen Schiff, welches 550 Personen zu tragen vermag, häufig auf dem See begegnen. Besonders auch im Winter, wenn die größeren Dampfer ruhen, wird es auf Grund seiner wirtschaftlichen Überlegenheit stark eingesetzt werden, denn es benötigt wenig Brennstoff, ist jederzeit betriebsbereit und erfordert nur einen Mann, der die Maschinen,

ACTUALITÉS

die Steuerung und Führung vom Steuerhaus aus bedient, während ein Dampfschiff etwa 4 bis 5 Mann Bedienung erfordert. Mit der Ausstattung der Schiffsräume werden auch die Passagiere zweifellos zufrieden sein; denn sie finden während der kalten Jahreszeit behagliche Räume, freien Ausblick und Licht, während jetzt, im heißen Sommer, die zentrale Kühlanlage im Keller, wo Lebensmittel und Getränke frischgehalten werden, sich besonderer Sympathie erfreuen dürfte. Sa.

Le Grand Prix automobile de Lausanne

Pour la seconde fois, Lausanne organisera cette année son Grand Prix automobile. Cette grande manifestation aura lieu, comme ce fut le cas en 1947, sur le magnifique circuit de la Blécherette, les samedi et dimanche 27 et 28 août prochain. Le week-end suivant, soit les 3 et 4 septembre, aura lieu, sur le même parcours, le Circuit international pour motos et side-cars.

Tous les grands champions de l'automobilisme et du motocyclisme international sont d'ores et déjà engagés pour ces grandes manifestations, qui promettent d'être parmi les plus importantes de l'année en Europe. Notre photographie montre l'Italien L. Villoresi, franchissant en grand vainqueur la ligne d'arrivée face à la tribune, lors de l'épreuve de 1947.

LAUSANNE



Au Grand Prix de Lausanne.

Photo: Presse-Diffusion.

Passionsspiele Selzach

Mitte Juni ist im idyllischen, am Fuße der Weißensteinkette gelegenen solothurnischen Dorfe Selzach nach 17jährigem Unterbruch eine neue Passionsspielzeit eröffnet worden. Die Passionsspiele Selzach erfreuen sich bereits einer gewissen Tradition. Sie wurden Ende des letzten Jahrhunderts ins Leben gerufen und zeigen Szenen sowohl aus dem Alten wie aus dem Neuen Testament. Unsere Aufnahmen wollen einige kurze Einblicke in die Aufführungen gewähren, an denen die ganze Bevölkerung beteiligt ist. Das Spielhaus ist vollkommen umgebaut und mit neuen Beleuchtungseinrichtungen sowie mit vollständig neuer Bestuhlung ausgerüstet worden, so daß es allen Ansprüchen und Erfordernissen gerecht wird. Die Spielzeit dauert bis Ende September. Vorstellungen finden an allen Sonntagen sowie am 15. August statt.

LÉMAN





Oben: Das neue Motorschiff «Waldstätter», das auf dem Vierwaldstättersee in Betrieb genommen wurde.

Rechts: Die Sernftalbahn im Kanton Glarus erhält neue Triebfahrzeuge. Der erste der modernen, von der Schweiz. Wagon- und Aufzügefabrik Schlieren und der Maschinenfabrik Oerlikon hergestellten Triebwagen wurde zwischen Schwanden und Elm bereits in den Verkehr genommen. Er entwickelt eine Stundenleistung von 4×100 PS und bietet 100 Personen Platz. Die Sernftalbahn ist bekanntlich, infolge der gemeinsamen Direktion, mit den Städtischen Straßenbahnen Zürich und der Forchbahn eng verbunden. Mit der Forchbahn hat sie auch das Betriebssystem gemeinsam.

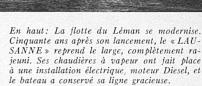
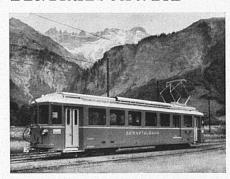
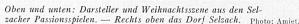


Photo: P. Izard.

ZENTRALSCHWEIZ









SELZACH

